

Einlage III

Orchesterbesetzung:

1 Flöte (+ Piccolo) (Flöte möglichst mit H-Fuß)

1 Oboe (+ E.Horn)

1 Klarinette in B (+ Baßklarinette in B)

1 Fagott (+ Kontrafagott)

1 Horn in F

1 Trompete in C

1 Tenor/Baß Posaune

Schlagzeug (1 Spieler)

1 Klavier

1 Violine

2 Bratschen

2 Violoncelli

1 Kontrabaß

Hinter der Szene:

1 Viola d'amore

vom Tonband: Wassergeräusche (Vorspiel)

1 Harmonium

Beckmann rufe (3.Szene)

Beckmannschrei (3.Szene)

6 Frauenstimmen

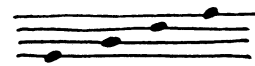
**Film: Materialcollage aus dem II Weltkrieg (3.Szene)
und Wasser (Traum)**

SCHLAGZEUG (1 Spieler)

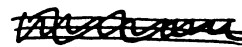
- GROSSE TROMMEL
- KLEINE TROMMEL (MIT SCHNARRSAITEN)
- MITTLERES TAM TAM
- 1 HÄNGENDES CHINESISCHES BECKEN
- 1 TOM TOM (mittel)
- 3 TRIANGL (tief, mittel, hoch)
- 5 RÖHREN GLOCKEN



- 4 HOLZBLOCKTROMMELN



- 1 FLEXATON



- XYLOPHON



- PEITSCHHE
- SISTRUM
- GUIRO
- RATSCHHE

- 1 HOHE PLATTEN GLOCKE



-
- = Jazz-Besen
 - = weiches Schlägel
 - = hart
 - = Metall
 - = colla mano (Hand)

- = Hammer
- = grosse Trommel schlägel
- = kleines Trommel schlägel
- = Kontrabaß - Bogen

Einlage V

Personen:

BECKMANN (Traum , 1 , 2 , 3 , 4 , 5. Szene)	hoher Bariton
DER ANDERE (1, 2, 4, 5. Szene)	Baß
MÄDCHEN (1, 2, 5. Szene)	Sopran
OBERST (3. + 5. Szene)	tiefer Bariton
FRAU OBERST (Mutter) (3. + 5. Szene)	Mezzo-Sopran
TOCHTER (3. + 5. Szene)	Koloratur - Sopran
SCHWIEGERSOHN (3. + 5. Szene)	heller Tenor
KABARETT-DIREKTOR (4. + 5. Szene)	Lyrischer Tenor
FRAU KRAMER (5. Szene)	Alt
DER ALTE MANN (Gott) (Vorspiel, + 5.Szene)	Lyrischer Baß
EINBEINIGERS STRABENFEGER BEERDIGUNGSUNTERNEHMER (Vorspiel, 2. * 5. Szene)	SPRECHROLLE

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Xaver Thoma

Vorspiel + Traum

vollständiges Dunkel

Gegen den Abendhimmel die Silhouette eines Menschen.

1 DER BEERDIGUNGSUNTERNEHMER (B.U.)

2

5 sek.

(rülpst)

Rums! Rums! Wie die (rülpst) Rums! Wie die Fliegen! Wie die Fliegen, sag'ich. Aha, (rülpst)

chinesisches Becken mit Kb.bogen

p

3 Tonband I: Wind- und Wassergeräusche

ppppp *mf*

B.U. da steht einer. Da, auf dem Ponton. Sieht aus, als ob er Uniform anhat. Ja, einen alten Soldatenmantel hat er an. Mütze hat er nicht auf.

(Tonband I) (*mf*)

B.U. Seine Haare sind kurz wie eine Bürste. Er steht ziemlich dicht am Wasser. Beinahe zu dicht am Wasser steht er da. Das ist verdächtig. Die abends im Dunkeln am Wasser stehen, das sind entweder Liebespaare oder Dichter. Oder das ist einer von der großen grauen Zahl, die keine Lust mehr haben. Scheint auch so einer zu sein von denen, der da auf dem Ponton. Steht gefährlich dicht am Wasser. Steht ziemlich allein da.

4 (Tonband I)

Die Silhouette ist verschwunden.

(p) *ff* *p*

B.U. Rums! Da! Weg ist er. Reingesprungen. Stand zu dicht am Wasser. Hat ihn wohl untergekiegt. Und jetzt ist er weg.

sffz *sffz* *sffz* *sffz* *sffz* *sffz*

Vcl.1 mit starkem Bogendruck auf dem Saitenhalter etc.

Vcl.2 *sempre sffz* *dim. pp*

sffz *sffz* *sffz* *sffz* *sffz* *sffz*

(Tonband I)

(p) *pppp* *mf* *f* *p*

B.U. Rums! Ein Mensch stirbt. Und? Nichts weiter. Der Wind weht weiter. Die Elbe quasselt weiter. Die Straßenbahn klingelt weiter. Die Huren liegen weiter weiß und weich in den Fenstern. Herr Kramer dreht sich auf die andere Seite und schnarcht weiter.

(Tonband I) (ausblenden)

6

(p)

B.U. Und keine - keine Uhr bleibt stehen. Rums! (rülpst)

Ein Mensch ist gestorben. Und? Nichts weiter. Nur ein paar kreisförmige Wellen beweisen, daß er mal da war. Aber auch die haben sich schnell wieder beruhigt. Und wenn die sich verlaufen haben, dann ist er auch vergessen, verlaufen, spurlos, als ob er nie gewesen wäre. Weiter nichts. Hallo, da weint einer, merkwürdig. Ein alter Mann steht da und weint.

7

B.U. **Guten Abend.**

DER ALTE MANN (erschüttert) *pp*

♩ = ca. 80

ppp Br.+Vcl. meist flag. *p* *pp*

8va

3 3

Kin - der

A.M.

- - Kin - - - der. Mei - ne Kin - - der!

3 3 3 5

p

8

BEERDIGUNGSUNTERNEHMER Warum weinst du denn, Alter?

f *sfz*

5 3 3

Tonband I *pppp* <

mf

ALTER MANN
(mit ersticker Stimme)
ungefähre Tonhöhe

BEERDIGUNGSUNT.

Rums!

Tschuldigung!

Weil ich es nicht än - dern kann oh, weil ich es nicht än - dern kann.

3 5 3

mf *p*

9

(Tonband I)

- 10 BEERDIGUNGSUNT.: Das ist allerdings schlecht. Aber deshalb braucht man doch nicht gleich loszulegen wie eine verlassene Braut.
Rums. Tschuldigung.
- 11 ALTER MANN: Oh, meine Kinder! Es sind doch alles meine Kinder!
- 12 BEERDIGUNGSUNT.: Oho, wer bist du denn?
- 13 ALTER MANN: Der Gott, an den keiner mehr glaubt.
- 14 BEERDIGUNGSUNT.: Und warum weinst Du? Rums! Tschuldigung!
- 15 GOTT (alter Mann): Weil ich es nicht ändern kann. Sie erschießen sich. Sie hängen sich auf. Sie ersaufen sich. Sie ermorden sich, heute hundert, morgen hunderttausend. Und ich, ich kann es nicht ändern!
- 16 BEERDIGUNGSUNT.: Finster, finster Alter. Sehr finster. Aber es glaubt eben keiner mehr an Dich, das ist es.
- 17 GOTT: Sehr finster. Ich bin der Gott, an den keiner mehr glaubt. Und ich kann es nicht ändern, meine Kinder, ich kann es nicht ändern. Finster, finster.
- 18 BEERDIGUNGSUNT.: Rums! Tschuldigung! Wie die Fliegen! Rums! Verflucht!
- 19 GOTT: Warum rülpfen Sie denn fortwährend so ekelhaft? Das ist ja entsetzlich!
- 20 BEERDIGUNGSUNT.: Ja, ja, greulich! Ganz greulich! Berufskrankheit. Ich bin Beerdigungsunternehmer.

(Tonband I) ausblenden:

- 21 GOTT: Der Tod? ----- Du hast es gut! Du bist der neue Gott. An Dich glauben sie. Dich lieben sie. Dich fürchten sie. Du bist unumstößlich. Dich kann keiner leugnen! Keiner lästern. Ja, Du hast es gut! An Dir kommt keiner vorbei. Du bist der neue Gott, Tod, aber Du bist fett geworden. Dich hab ich doch ganz anders in Erinnerung. Viel magerer, dürrer, knochiger, Du bist aber rund und fett und gut geblaut. Der alte Tod sah immer so verhungert aus.
- 22 TOD (B.U.) Na ja, ich hab in diesem Jahrhundert ein bißchen Fett angesetzt. Das Geschäft ging gut. Ein Krieg gibt dem andern die Hand. Wie die Fliegen. Wie die Fliegen kleben die Toten an den Wänden dieses Jahrhunderts. Wie die Fliegen liegen sie steif und vertrocknet auf der Fensterbank der Zeit.
- 23 GOTT: Aber das Rülpsen? Warum dieses gräßliche Rülpsen?
- 24 TOD (B.U.) Überfressen. Glatt überfressen. Das ist alles. Heutzutage kommt man aus dem Rülpsen gar nicht heraus. Rums! Tschuldigung!
- 25 GOTT: Kinder, Kinder. Und ich kann es nicht ändern.

26 GOTT: Kinder, meine Kinder! (geht ab)

27 TOD: Na, dann gute Nacht, Alter. Geh schlafen. Paß auf, daß Du nicht auch noch ins Wasser fällst. Da ist vorhin erst einer reingestiegen. Paß gut auf, Alter. Es ist finster, ganz finster. Rums! Geh nach Haus, Alter. Du änderst es doch nicht. Wein nicht über den, der hier eben Plumps gemacht hat. Der mit dem Soldatenmantel und der Bürstenfrisur. Du weinst Dich zugrunde! Die heute abends am Wasser stehen, das sind nicht mehr Liebespaare und Dichter. Der hier, der war nur einer von denen, die nicht mehr wollen oder nicht mehr mögen. Die einfach nicht mehr können, die steigen dann abends irgendwo still ins Wasser. Plumps. Vorbei. Laß ihn, heul nicht, Alter. Du heulst Dich zugrunde. Das war nur einer von denen, die nicht mehr können,

chin.Bck. mit Bogen gestr.

einer, von der großen grauen Zahl einer nur

Beginn
Tonband I

↑
auf der Szene
völliges Dunkel

(Tonband I bis 1 nach 29)

chin.Bck.

28

29

(Klavier)

ca. 5.sek. ca. 5.sek.

Der Traum

[es wird langsam wieder heller auf der Szene
BECKMANN liegt in der Elbe (= Film)]

30 Sehr langsam (♩ = ca.48)

6 FRAUENSTIMMEN hinter der Szene

6 Frauenstimmen hinter der Szene (Die Elbe)

I *ppp*

II *ppp* E - - - -

III *ppp* E - - - -

IV *ppp* E - - - -

V *ppp* E - - - -

VI *ppp* E - - - -

(Tonband I bis 70)

Fl. *p* *mf* *mf*

ppp

34

6 Frauenstimmen hinter der Szene (Die Elbe)

I - wig - - - - keit

II - wig - - - - keit

III - wig - - - - keit

IV - wig - - - - keit

V - wig - - - - keit

VI - wig - - - - keit

p *f*

Bck.mit Kb.bogen

grelles Licht auf Beckmann

Aus

fff *fff* *ff* *fff*

fff

Bkl. *f*

6 Frauenstimmen hinter der Szene (Die Elbe)

42

ff *ffz* (he) *ffz* (he) *ff* *decresc. ppp f* (stimmlos)

tot sein ich will tot sein
 tot sein ich will tot sein
 tot sein ich will tot sein
 tot sein ich will tot sein
 tot sein ich will tot sein
 tot sein ich will tot sein

Tr. *fff* *ff* *pp* gr.Tr.

6 Frauenstimmen hinter der Szene (Die Elbe)

45

p *p* *p* *p* *p* *p*

ich will ich will tot sein tot sein ich will tot sein tot sein will die E - wig -
 tot sein tot sein E - wig - keit ich will die E-wig-keit
 E - wig-keit ich will tot sein die Ewigkeit will tot sein
 ich will tot sein tot sein E - wig - keit die will ich tot sein
 tot sein tot sein ich will ich will tot sein ich will tot tot sein
 E - wig - keit tot sein will ich E - wig - keit tot sein will ich

Bkl. *pp* *p* gr.Tr.

6 Frauenstimmen hinter der Szene (Die Elbe)

48 (verzweifelt) 5

keit. Ich kann nicht mehr

(verzweifelt) 5 Ich kann nicht mehr

(verzweifelt) 5 Ich kann nicht mehr

(verzweifelt) 5 Ich kann nicht mehr

(verzweifelt) 3 3 Ich kann nicht mehr

ff Ich kann nicht mehr

Ich kann nicht mehr

8va p f pp 8va p 3 sfz p

6 Frauenstimmen hinter der Szene (Die Elbe)

53 p E wig - keit

p E wig - keit

p E wig - keit

p E wig

p E wig

p E wig

8va f sfz p 3 f